



32-60/ 61 Foster Asbestos Removal Surfactant

Farbe

32-60 Blau
32-61 Farblos

Typ

Copolymer

Flüchtig

Wasser

Dichte (ASTM D-1475)

1,01 kg/l

Verarbeitungsweise

Hochdruck- oder Niederdruck-Airless-Spritzen

Beschichtung

(Abhängig von der Art des zu entfernenden oder einzukapselnden Materials. Variiert je nach Matrix, Absorptionsfähigkeit, Dichte und Dicke.)

Entfernung

– Substratsättigung in 1 Schicht – ± 2 l/m² bei 25 mm Dicke, theoretisch. Tatsächlich benötigte Mengen sind durch Aufbringen auf das ACM zu ermitteln.

Restfasern nach dem Entfernen

Einkapselung ± 5 bis 7,5 m²/l, abhängig von der Absorptionsfähigkeit des Substrats.

Geruch

Nass – mild
Trocken – geruchlos

Oberflächenspannung (ASTM D -1331)

29,6 dyn/cm

Entflammbarkeit nass (ASTM D3278)

Kein Entflammen bis zum Siedepunkt, 98,9°C

Oberflächen-Brandverhalten (ASTM E 84)

Flammenausbreitung 7,0
Rauchentwicklung 0,0

Auf 6,4 mm Zementfaserplatte mit einer Beschichtungsmenge von 0,2 l/m² aufgebracht. Die Flammenausbreitung kann sich bei unterschiedlichen Produktdicken und/oder Einsatz auf anderen Oberflächen als Zementfaserplatten unterscheiden.

FOSTER® ASBESTOS REMOVAL ENCAPSULANT UND POST-REMOVAL RESIDUAL ENCAPSULANT

Foster® Asbestos Removal Encapsulant ist ein polymeres, wasserbasiertes Produkt. Es dringt schnell und vollständig in alle Arten von Asbest (auch AMOSIT und KROKYDOLITH) ein und benetzt diese. Beim Eindringen in das ACM setzt es sich auf die einzelnen Fasern und bindet diese zusammen und reduziert so die Gefahr, dass beim späteren Entfernungsprozess lose Fasern in die Luft gelangen. Durch Schaffung einer aerosolen Atmosphäre beim erstmaligen Aufbringen kann das zerstäubte Material bereits frei in der Luft schwebende Fasern benetzen und binden und somit für eine verbesserte Luftqualität bei den Entfernungsarbeiten sorgen.

Diese benetzten Fasern sammeln sich an der Oberfläche. Beim Trocknen verkleben sie und können so schlechter wieder in die Luft gelangen. Das vermeidet hohe Kosten bei den abschließenden Reinigungsarbeiten.

Foster® Asbestos Removal Encapsulant kann abhängig von der Anwendung bis zu einem Mischungsverhältnis von 4 Teilen Wasser zu 1 Teil Removal Encapsulant verdünnt werden.

Foster® Asbestos Removal Encapsulant bietet in seiner voller Wirksamkeit (unverdünnt) eine ausgezeichnete Einkapselung von Reststoffen nach dem Entfernen dar.

Einschränkungen

Nicht über 38 °C lagern.

Nicht auf Oberflächen unter 0 °C oder mehr als 121 °C aufbringen.

Vor Frost schützen.

Nur für den industriellen Einsatz.



FOSTER ASBESTOS REMOVAL ENCAPSULANT 32-60 / 32-61

Materialvorbereitung

Sorgfältig umrühren. Keine Gegenstände verwenden, die splintern oder das Produkt anderweitig verunreinigen können. Wenn 32-60 zum Entfernen von ACM verdünnt werden soll, sicherstellen, dass Verdünnungsmittel und Mischbehälter frei von Verschmutzungen sind, die die Leistungsfähigkeit des Gemisches oder der Spritzausrüstung in irgendeiner Weise herabsetzen können.

Vorbereitung des Arbeitsplatzes

Befolgen Sie unbedingt und mindestens alle gesetzlichen Vorschriften für Asbestsanierungsprojekte und die Entsorgung der entsprechenden Abfälle.

Auftragung

Zum Entfernen von ACM: 32-60 mit einem geeigneten Spritzgerät in einer solchen Menge, dass die Substratmatrix vollständig durchnässt wird, direkt auf das ACM sprühen. Die tatsächlich für eine vollständige Sättigung erforderliche Menge ist abhängig von der Dicke und Absorptionsfähigkeit der vorhandenen Matrix. Beim Durchnässen gelegentlich prüfen, ob ein ausreichendes Eindringen in die Matrix gegeben ist. Bei einer gründlichen Auftragung bleiben etwa 12 Stunden Zeit, die behandelte Dämmung zu entfernen. Trocknet das Removal Encapsulant vor dem Entfernen, erschwert dessen Wasserfestigkeit im gehärteten Zustand eine erneute Behandlung der Dämmung.

Wichtig: In manchen Fällen, abhängig von der Zusammensetzung und Art des ACM, kann das Eindringen von 32-60 durch ein Verdünnen mit Wasser erleichtert werden. Sollte ein Verdünnen von 32-60 in Erwägung gezogen werden, empfehlen wir, unterschiedliche Mischungsverhältnisse von 32-60 zu Wasser auszuprobieren und die höchste Konzentration zu wählen, die im Ermessen des Ausführenden ein optimales Entfernen ermöglicht. Auf keinen Fall darf eine Verdünnung von mehr als 4 Teilen Wasser auf 1 Teil 32-60 erfolgen. Das verdünnte 32-60 darf nur für den Benetzungsvorgang beim Entfernen verwendet werden. Obwohl das Entfernen so zwar vereinfacht wird, ist Vorsicht geboten. Denn mit zunehmender Verdünnung von 32-60 schwindet das Leistungsvermögen, die Fasern des entfernten ACM einzukapseln.

Zur Einkapselung nach dem Entfernen (Lockdown): Nach erfolgter Entfernung die freigelegte Oberfläche fein mit Foster Asbestos Removal Encapsulant 32-60 besprühen, um Restfasern einzukapseln, die nicht entfernt werden konnten. Als Einkapselung nach dem Entfernen (Lockdown) muss 32-60 mit voller Wirksamkeit eingesetzt werden. Daher darf 32-60 in diesem Fall nicht verdünnt werden. Vor Neubeschichtung mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Fußböden

32-60/61 ist keine begehbare Fußbodenbeschichtung. Es kann für Fußböden verwendet werden, wenn darüber ein neuer Fußbodenbelag aufgebracht wird. Fußbodenleger müssen von ihnen geplante Spachtelmassen, Kleber oder sonstige Beschichtungen auf Kompatibilität und feste Haftung mit dem getrockneten 32-60/61 überprüfen.

Spritzausrüstung

Foster Asbestos Removal Encapsulant kann prinzipiell mit allen marktüblichen Airless-Spritz-Ausrüstungen verarbeitet werden, die für wasserbasierte Lacke geeignet sind. Elektrische Airless-Spritzgeräte sind dabei am üblichsten. Der Druck sollte so niedrig wie möglich eingestellt werden, ohne dass jedoch die Zerstäubung verloren geht. Durchschn. Viskositätsbereich: 10-50 cps

Reinigen

Ausrüstung vor dem Trocknen des Produkts mit sauberem Wasser reinigen. Trockenes Produkt kann mit heißem Seifenwasser oder kräftigen Lösemitteln wie Terpentinersatz oder Xylol (brennbar) entfernt werden.

Nur für den industriellen Einsatz.

Dieses Datenblatt basiert auf Angaben, Daten und Testergebnissen die uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zur Verfügung standen.

Im Laufe der Zeit können Änderungen stattfinden/stattgefunden haben. Die o. g. Tests wurden in Übereinstimmung mit den o. g. internen Teststandards durchgeführt und sind indikativ. Es wird keine Garantie für Vollständigkeit, Genauigkeit oder Ergebnisse ausgesprochen oder impliziert. Die Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck hat der Anwender zu überprüfen. Da uns Materialwahl, Art der Auftragung und lokale Verhältnisse nicht bekannt sind, übernehmen wir keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden. Wir sind ausschließlich verpflichtet, Material aus unseren Filialen zu ersetzen, dass vor Ablauf der angegebenen* Haltbarkeitsdauer Fehler aufweist.

* Wenn nicht zutreffend, innerhalb von 6 Monaten nach Lieferdatum.